

SEIDENVEREDELUNG – HOCHWERTIGE TECHNIKEN

ALTA SETA PRÄSENTIERT INNOVATIVE FERTIGUNG

Neben den klassischen Produktionsmethoden Siebdruck und Webung konnte Alta Seta auf der PSI 2001 drei neue, hochwertige Fertigungstechniken zur Produktion von Unternehmenskrawatten und -tüchern vorstellen: den *Digitaldruck* auf Seide, die *Webung mit Seiden-Reaktivgarn* und *Jacquards in Seide* mit kundeneigenem Dessin. Alle drei Produktionsmöglichkeiten sind speziell für den Einsatz im Werbemittelbereich bestens geeignet.

Digitaldruck

Beim Digitaldruck wird das Dessin direkt aus dem Rechner auf die Seide gedruckt. Diese Technik ermöglicht den Einsatz einer unbegrenzten Farbanzahl bis hin zu fotorealistischen Abbildungen im textilen Bereich. Die Technik der Druckmaschinen ist inzwischen so verfeinert worden, daß ein Unterschied zum Siebdruck kaum noch zu erkennen ist. Auch unterschiedliche Seidengrundstoffe wie Crepe de Chine, Twill und Jacquards sind im Einsatz und erhöhen die Bandbreite der Möglichkeiten. Einzig erkennbarer Unterschied zum Siebdruck bleibt im Tuchbereich die Rückseite der Ware, die technisch bedingt nicht völlig durchdrückt und somit heller ausfällt als die Vorderseite. Dies liegt daran, daß beim Digitaldruck alle Farben gleichzeitig gedruckt werden und daher die Farbmenge nicht eingestellt werden kann. Die Trage- und Pflegeeigenschaften sind identisch mit den klassischen Produktionsverfahren.

Farbwechsel sind in graphischen Dessins ebenso möglich wie bisher, allein bei fotorealistischen Dessins, sogenannten Images, ist eine Farbkorrektur nur im gesamten Farbspektrum möglich. Durch den Wegfall von Druckschablonen- oder Webkarten-

herstellung ist diese neue Methode vor allem bei knappen Produktionsterminen und kleinen Auflagen interessant.

Seiden-Reaktivgarn

Die Webung mit Seiden-Reaktivgarn zeichnet sich durch eine besonders weiche, fließende Oberfläche aus. Das Material erlaubt es erstmalig, mehrfarbige Webkrawatten und -tücher aus demselben Material herzustellen, da die Bindungen, die den Stoff erzeugen, so eng sind, daß keine sogenannte Abseite entsteht. Die Bezeichnung „reaktiv“ steht für ein Farbbad, mit dem die Rohseide vor der Webung eingefärbt wird und die nach der Webung den hohen Temperaturen beim Entbasten, dem Finishing der Ware, standhält. Dieses Entbasten der Rohseide ist verantwortlich für den außergewöhnlichen Glanz und den Griff des Webstoffes. Gewebt wird mit einer naturfarbenen Kette und einem farbigen Schuß, so daß die fertige Ware auf der einen Seite farbig mit naturfarbenem Dessin, auf der Abseite aber – umgekehrt – naturfarbig mit farbiger Musterung erscheint. Diese Zweifarbigkeit ist neben dem Griff das Charakteristikum der Reaktiv-Webung.

Ein weiteres Merkmal ist die weiche Farbigkeit der Krawatten und Tücher, denn der farbige Schuß wird immer wieder mit der Naturkette abgebunden, wodurch ein harmonisches Changeant entsteht. Trotz dieses aufwendigen Produktionsverfahrens sind auch hier keine sehr großen Abnahmemengen erforderlich.

Kundenspezifische Dessins

Die Webung von kundeneigenen Jacquardstoffen ist ganz besonders für den

Einsatz von Textilien für Unternehmen geeignet, weil sich hier die Möglichkeit ergibt, ein Logo oder ein Motto unauffällig und dennoch alllover zu platzieren. Das Markenzeichen wird Ton in Ton in die Ware eingebracht, so daß nur durch Lichtbrechungen die Musterung zu erkennen ist. Besonders dezente, klassische Textilien können so im Spezialdesign erstellt werden. Auch diese Grundware kann sowohl für Krawatten als auch für Tücher eingesetzt werden.

Durch diese verschiedenen Möglichkeiten der Weiterverarbeitung sind gerade bei der kundeneigenen Jacquardwebung besonders viele Ideen umsetzbar. Dieses Produktionsverfahren ist – vor allem, wenn sowohl Webkarte als auch Druckschablonen erstellt werden sollen – besonders aufwendig und eignet sich kaum für Schnellschüsse. Die fertigen textilen Werbeträger rechtfertigen jedoch durch ihre außergewöhnliche Optik eine gründliche Vorbereitung.

Produktschulungen

Das Team von Alta Seta hat sich intensiv mit diesen neuen Techniken beschäftigt und ist bestens in der Lage, objektbezogen die optimale Fertigungsmethode anzubieten. Geschäftsführerin Toska Siekmann bietet darüber hinaus Produktschulungen an. Das Designstudio unter Leitung von Kirsten Dreyer berücksichtigt schon in der Entwurfsphase die für die spätere Produktion typischen Anforderungen. So kann von der ersten Anfrage bis zur Entscheidung das gesamte Spektrum der Produktionstechniken ausgeschöpft werden.

Alta Seta • D-30989 Gehrden

Fax: +49/5137/909610

e-mail: info@alta-seta.de • www.alta-seta.de



Der Stand des Unternehmens auf der PSI-Messe.



Der Digitaldruck gestattet sogar fotorealistische Abbildungen.



Das Seiden-Reaktivgarn hat eine besonders weiche, fließende Oberfläche.



Kundenspezifische Jacquardstoffe – dezente Logoplazierung alllover ist kein Problem.